

## **Kinderkrankenhaus, Leninsky Prospekt 117, Moskau**

Durch den regelmäßigen Kontakt, sei es durch Besuche in den Stationen, oder Gespräche mit der Organisation, die den Sozialfond verwaltet, haben wir einen guten Einblick in das Geschehen. Dringende und schwierige Fälle werden uns unterbreitet und wir können entscheiden in welcher Form wir Unterstützung bieten können. So haben wir ein Präparat für Transplantationsoperationen von Deutschland eingeflogen. Dank der Spende der Kirchengemeinde St.Pius in Fulda konnten wir 3 Monate Materialkosten für die Arttherapie decken, sowie Medikamente für Dima, einem 10-jährigen Leukämiepatienten aus Mordovien bezahlen. Das Programm „Arttherapy“ ist für Langzeitpatienten sehr wichtig, Unter dem Begriff Arttherapy finden wir 3 Projekte: Regelmäßiges Malen mit Künstlern und Therapeuten, Clownbesuche und Computerkurse. Von diesem Programm sollen monatlich ca. 880 Kinder profitieren.

Wir sind in 3 **Abteilungen mit Langzeitpatienten** präsent:

- Onkologisch-hämatologische Abteilung (die ist neu renoviert); wo Kinder sich langen und schweren Behandlungen unterziehen müssen, die zum Teil finanziell sehr schwer für die Familien zu tragen sind.
- Abteilung für Nieren-Transplantationen (auch teilweise renoviert); dort trifft sich im „Buffet“ der Kreis Arttherapy
- in der Immunologischen Abteilung, die noch nicht renoviert ist; die Mütter können auch hier bei den Kindern bleiben, schlafen meistens im Bett mit den Kindern oder am Gang auf einer Bank; es gibt überall Küchen, denn die Familien kochen den Kindern noch extra. Der Standard hier ist niedrig!